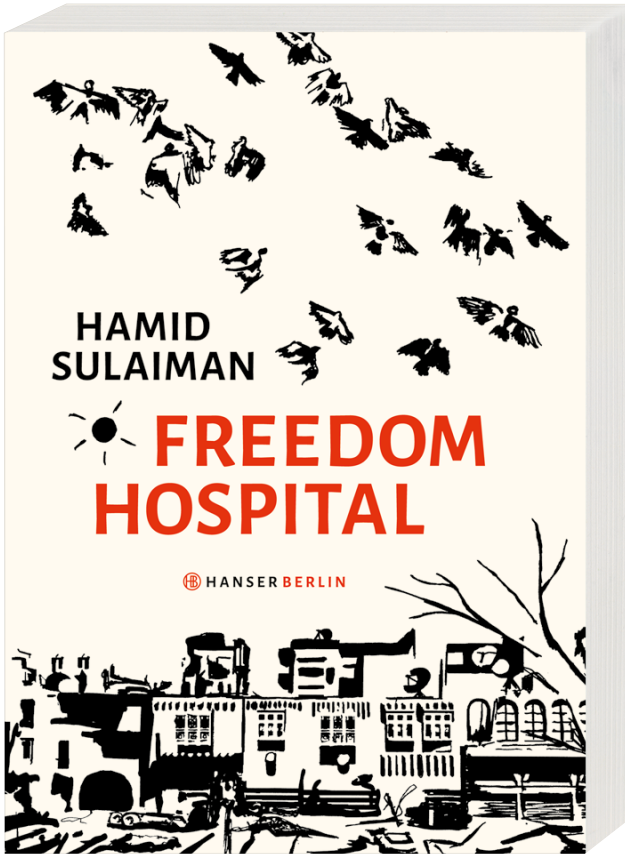


Leseprobe aus:

Hamid Sulaiman
Freedom Hospital



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf
www.hanser-literaturverlage.de

© Hanser Berlin im Carl Hanser Verlag München 2017

 HANSER BERLIN

Hamid Sulaiman

FREEDOM HOSPITAL

Aus dem Französischen von
Kai Pfeiffer

Hanser Berlin

Der Autor dankt Coline Houssias, Khalil Bendib,
Nizar Toulaimat, Anne Clerc, Ammar Abd Rabbo, Aurélie Ruby,
Mariam Al-Awani, Pauline Amelin, Élodie Remy, Henriette Souk
und seinen Verlegern Serge und Isabelle.

Die französische Originalausgabe erschien 2016
unter dem Titel *Freedom Hospital*
bei Éditions çà et là, Bussy-Saint-Georges,
und Arte Éditions, Issy-les-Moulineaux

1 2 3 4 5 21 20 19 18 17

ISBN 978-3-446-25508-1

© 2016 Éditions çà et là / Arte Éditions

Alle Rechte der deutschen Ausgabe

© Hanser Berlin im Carl Hanser Verlag München 2017

Satz im Verlag, Viola Hessemer / Christina Zeeb

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

Printed in Germany



MIX
Papier aus verantwortungs-
vollen Quellen
FSC® C083411

Dieses Buch widme ich meinem Freund Hussam Khayat (1989–2013),
mit dem ich gemeinsam während der Demonstrationen in Damaskus
marschiert bin. Dem Freund, der im Gefängnis von der syrischen
Geheimpolizei zu Tode gefoltert wurde.



YASMIN

Geboren 1984 in Damaskus, stammt sie aus einer Familie moderater Sunniten. Mit dieser lebt sie zehn Jahre in den Vereinigten Arabischen Emiraten und absolviert danach ein Master-Studium der Pharmazie in Aleppo und Damaskus. Sie steht kurz davor, in den USA zu promovieren. Yasmin gehört zu den jungen Syrern, die sich der Revolution verschrieben haben, und leitet ein geheimes Krankenhaus, das Freedom Hospital, in der Stadt Houria im Norden Syriens.



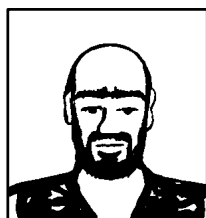
SOPHIE

Geboren 1980 in Damaskus, zieht sie im Alter von acht Jahren mit ihrer Familie nach Frankreich und wird nach ihrem Studium der Politikwissenschaft in Paris Journalistin. Sie kennt Yasmin seit ihrer Kindheit; sie verbrachten ihre Ferien gemeinsam in Damaskus. Seit Beginn der Revolution sind in Syrien nur Journalisten zugelassen, die für Assad-treue Medien arbeiten. Sophie beschließt also, heimlich zurückzukehren, um einen Dokumentarfilm über das Freedom Hospital und die Menschen darin zu drehen.



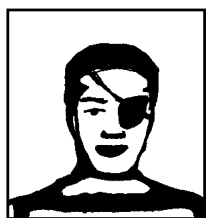
ABU TAYSIR

Geboren 1953 in Hama. Er überlebt 1982 die dortigen Massaker, wohingegen sein Bruder und seine Cousins vor seinen Augen hingerichtet werden. Er wird von der Regierung angeklagt, Muslimbruder zu sein (während er tatsächlich Kommunist ist), und verbringt insgesamt elf Jahre im Gefängnis. Er nimmt an den ersten Demonstrationen teil und nähert sich den Muslimbrüdern an, nachdem zehntausende Bürger von der Regierung massakriert werden. Schließlich übernimmt er die Verantwortung für die lokale Miliz der Freien Syrischen Armee.



ABU AZAB

Geboren 1982 in Aleppo, bei Ausbruch der Revolution ist er Mechaniker. Zunächst Anhänger von Baschar, hält er die Revolution für eine Verschwörung gegen die weise Herrschaft von Assad, bis er seine schwangere Frau und seine beiden Kinder bei einem Bombardement der syrischen Armee verliert. Er schließt sich daraufhin der Freien Syrischen Armee an. Abu Azab ist ein Halbbruder von Zahabiah.



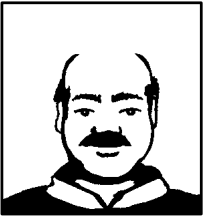
ELIAS »DER EINÄUGIGE« / DSCHAMAL

Geboren 1981 in Qamischli, Assyrer, praktizierender Christ. Zu Beginn der Revolution geht er nach Katar, um dort zu arbeiten. Kurz darauf kehrt er nach Syrien zurück, um an den Demonstrationen in seiner Heimatstadt teilzunehmen. Bei einer davon wird er festgenommen und von der Geheimpolizei gefoltert, die ihn verdächtigt, von Prinz Hamad aus Katar gesandt worden zu sein, um die Regierung zu stürzen. Durch die Folterungen im Gefängnis verliert er ein Auge.



HAWAL

Geboren 1988 im kurdischen Viertel von Zor Ava in Damaskus, hat einen Master in Philosophie. Er leistet seinen Militärdienst, als die Revolution ausbricht, und desertiert, als er den Befehl erhält, auf die Demonstranten zu schießen. Während einer Kundgebung wird er von Kugeln getroffen und wartet seitdem auf eine Nierenspende. Er wird im Freedom Hospital nur mehr ambulant behandelt, dennoch bleibt er dort, um Zahabiah nahe zu sein.



DR. YAZAN

Geboren 1972 in Deraa, wo 2011 die Revolution ausbricht. Er stammt aus einer sunnitischen Familie, die den Muslimbrüdern nahe steht, ist verheiratet, hat zwei kleine Töchter und macht 1996 in Damaskus seinen Abschluss in Medizin. Zu Beginn der Revolution verarztet Yazan heimlich die Rebellen, was ihm eine Gefängnisstrafe einbringt. Nach der Flucht aus Damaskus schickt er seine Familie in ein Flüchtlingslager in der Türkei, während er selbst in den Norden Syriens aufbricht, um gemeinsam mit Yasmin das Freedom Hospital zu betreiben.



SALEM

Patient des Freedom Hospital, der nach Scharmützeln zwischen der syrischen Armee und den Rebellen sein Gedächtnis verliert. Über ihn ist nichts weiter bekannt. Er scheint 26 oder 27 Jahre alt zu sein, und sein Akzent lässt vermuten, dass er aus einer Stadt an der Küste, möglicherweise Latakia oder Tartus, stammt.



WALID ABU QATADA

Geboren 1972 in Homs, ehemaliger Taxifahrer. Er nimmt nicht an den ersten pazifistischen Demonstrationen teil, schließt sich den Rebellen jedoch an, als diese zu den Waffen greifen. Im Kampf schwer verletzt, befindet er sich bereits seit langem im Krankenhaus. Er bezeichnet sich als Anhänger der Muslimbrüder, seine Ansichten sind tatsächlich aber denen der salafistischen Dschihadisten näher.



ZAHABIAH

Geboren 1992 in Ma'arrat al-Numan an der Küste von Idlib, stammt sie aus einer konservativen sunnitischen Familie, die ihr das Studium verweigert, da es an der Universität keine Geschlechtertrennung gibt. Zu Beginn des Bürgerkriegs flieht sie mit ihren fünf Brüdern, die sich der Freien Syrischen Armee anschließen, aus ihrer Heimatstadt. Um der Familie von Zahabiah zu helfen, stellt Yasmin sie im Freedom Hospital als Köchin an. Zahabiah ist die Freundin von Hawal.



DR. FAWAZ AL-FAWAZ

Geboren 1979 in Latakia, stammt er aus einer alawitischen Familie, bezeichnet sich aber lieber als Agnostiker. Er begegnet Yasmin zum ersten Mal während einer Demonstration in Douma, in der Nähe von Damaskus. Er und Yasmin richten daraufhin medizinische Hilfsangebote in mehreren syrischen Städten ein. Als Yasmin Fawaz al-Fawaz ankündigt, dass sie ein illegales Krankenhaus gründen will, entschließt er sich, dort als ehrenamtlicher Arzt zu arbeiten.



DER OBERST

Geboren 1951 bei Homs, stammt er aus einer traditionellen alawitischen Familie, die mit Assads Familie verbunden ist. Er studiert in Russland Ingenieurwesen und nimmt innerhalb der kommunistischen Partei Syriens an der Opposition gegen Hafiz al-Assad Ende der siebziger Jahre teil. Er verlässt daraufhin die Partei, schließt sich der staatlichen Armee an und macht dort Karriere. Er gehört zu den ersten Befehlshabern, die während der friedlichen Demonstrationen den Gebrauch von Waffengewalt gegen die Zivilbevölkerung autorisieren.

1. Kapitel

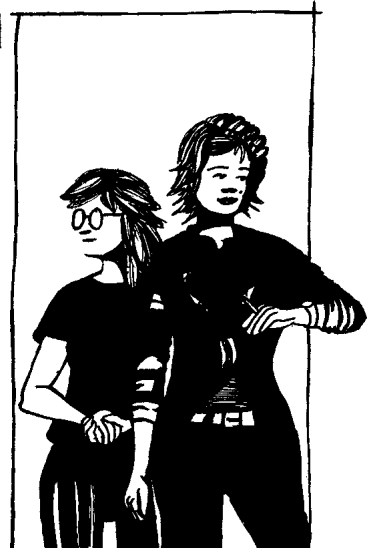
FRÜHLING

TÜRKEI, NAHE DER SYRISCHEN GRENZE.



MÄRZ 2012,
40 000 OPFER
SEIT BEGINN
DER REVOLUTION.





WIR SIND VERRÜCKT, SO WAS ZU MACHEN, WÄHREND TAUSENDE AUS SYRIEN FLIEHEN, UM IHR LEBEN ZU RETTEN ...

UNSER KLEINER TRIP MACHT DIR ANGST?



HÖR MAL, YASMIN, ICH WÜRD LÜGEN, WENN ICH WAS ANDERES BEHAUPTETE. IMMERHIN WOLLEN WIR GERADE MIT HILFE VON WIDERSTANDSKÄMPFERN HEIMLICH NACH SYRIEN REIN.

DAS WIRD SCHON KLAPPEN. BEIM ERSTEN MAL HATTE ICH AUCH ANGST.

DAS IST DEIN DRITTES MAL?



DAS VIERTE MAL IN DIESER RICHTUNG. DREIMAL BIN ICH ÜBER DIESE ROUTE SCHON WIEDER RAUS.

JEDENFALLS HELFEN DIE UNS BLOSS ÜBER DIE GRENZE.

SIE BEGLEITEN UNS FÜR 3 KM, DANN NEHMEN WIR MEIN AUTO, WEIL WIR DURCH EINE STADT MÜSSEN, DIE NOCH VOM REGIME KONTROLLIERT WIRD.





WEISST DU, YASMIN, MANCHMAL FRAGE ICH MICH, WARUM JEMAND WIE DU NOCH IN SYRIEN BLEIBT.

AUS SCHLECHTEM GEWISSEN? WENN MAN WIE ICH EINE REVOLUTION BEGONNEN HAT, SOLLTE MAN NICHT EINFACH ABHAUEN.



WÜRD E ICH DAS LAND VERLASSEN, HÄTTE ICH DAS GEFÜHL, DIE REVOLUTION ZU VERRATEN.

ALSO HABE ICH DAS FREEDOM HOSPITAL GEGRÜNDET.



WOMÖGLICH BLEIBE ICH AUCH, UM DAS GROSSE FINALE NICHT ZU VERPASSEN, DEN STURZ DES REGIMES.



UM NICHTS AUF DER WELT WÜRD E ICH DAS VERPASSEN WOLLEN.



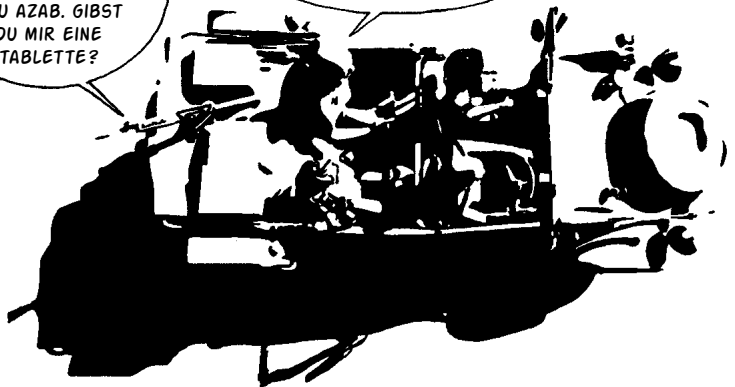
ABER ALLES ZU SEINER ZEIT. WERTE JOURNALISTIN, FOLGE MIR UND URTEILE SELBST.





MIR BRUMMT AUCH
DER SCHÄDEL,
ABU AZAB. GIBST
DU MIR EINE
TABLETTE?

NATÜRLICH, SOPHIE,
BITTE SEHR.

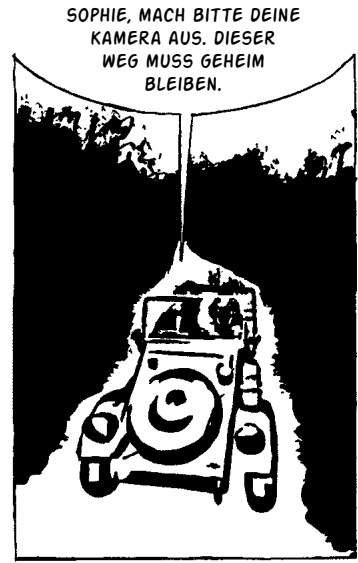




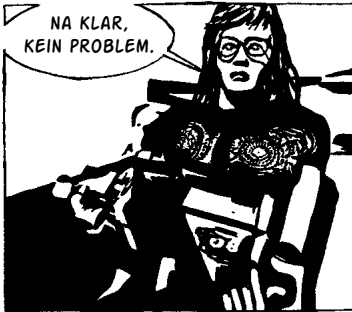
ES WIRD DUNKEL.

GUT, DANN KÖNNEN
UNS DIE SCHARFSCHÜTZEN
NICHT SEHEN.

DIE SCHEINWERFER
LASSEN WIR AUS. MIT ETWAS
GLÜCK REFLEKTIERT UNSER
AUTO KEIN LICHT.



SOPHIE, MACH BITTE DEINE
KAMERA AUS. DIESER
WEG MUSS GEHEIM
BLEIBEN.



NA KLAR,
KEIN PROBLEM.



DIES IST DIE EINZIGE
SCHMUGGELROUTE, UM DIE REBELLEN
ZU VERSORGEN.



WARUM NEHMEN
WIR DIESEN WEG??!
DAS IST DOCH
GEFÄHRLICH,
ODER?!

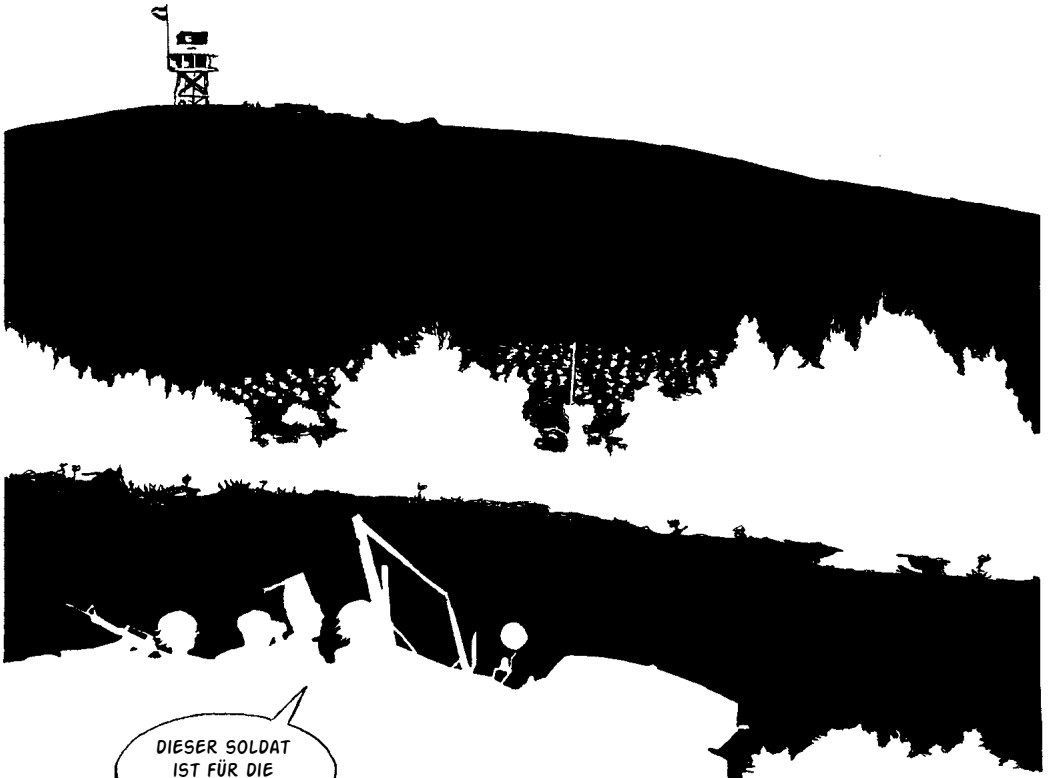


WEIL DAS DER WEG
ZUM WACHTTUM
DORT IST?

JA.



KEINE ANGST, MEINE
TÖCHTER, ALLES IST GEPLANT.
EIN KINDERSPIEL,
INSHALLAH.



DIESER SOLDAT
IST FÜR DIE
REVOLUTION.

ER KANN
NICHT DESER-
TIEREN.

ABER ER
HILFT UNS, WO
ER NUR KANN.





DAS IST
DAS SIGNAL. WIR
KÖNNEN SICHER
PASSIEREN.



ABU TAYSIR IST
EINER DER ANFÜHRER DER
REBELLENARMEE, ER DÜRFTE DICH
INTERESSIEREN, SOPHIE.

MIT VERGNÜGEN.



DAS VERGNÜGEN IST
GANZ MEINERSEITS,
INSCALLAH!



ICH HABE ÜBRIGENS
EINEN SOHN, TAYSIR*.

EIN PRÄCHTIGER
JUNGE. ER SPRICHT
FRANZÖSISCH.

SOPHIE, DU BIST
SEHR CHARMANT.
WILLST DU NICHT UNSEREN
KÄSE AUF DEIN
BROT LEGEN?



EUREN KÄSE AUF MEIN BROT??



HA HA HA,
ER SCHLÄGT DIR
AUF SYRISCHE ART
VOR, TAYSIR
ZU HEIRATEN!

* ABU TAYSIR BEDEUTET »VATER VON TAYSIR« (A. D. Ü.)



ACH SOO.

VIELLEICHT
SOLLTE ICH IHN
ERST MAL KENNEN-
LERNEN.

ICH MACH NUR
SPASS, MEINE TOCHTER.
ALLAH SEI DANK BIN ICH
GEISTIG OFFENER, ALS
ES VIELLEICHT
SCHEINT.

UND MEIN SOHN
TAYSIR STUDIERT
BEREITS IN PARIS.



AUF WIEDERSEHEN, MEINE
TÖCHTER, PASST AUF EUCH
AUF. MÖGE ALLAH EUCH
BESCHÜTZEN.

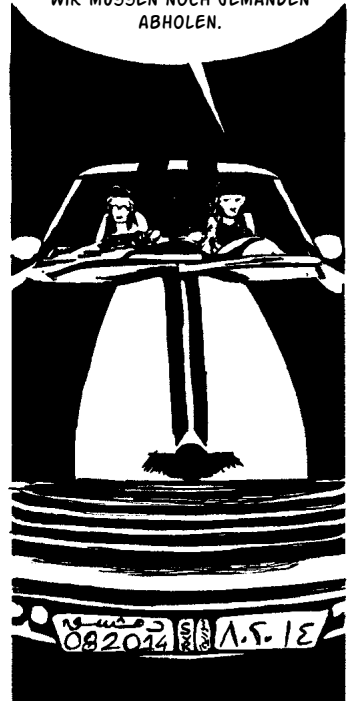


WARUM HAST DU DAS
FOTO DIESES MONSTERS
AUF DEIN AUTO
GEKLEBT?

DAS IST NUR
ZUR TARNUNG. WIR
MÜSSEN DURCH EIN
BASCHAR-TREUES
VIERTEL.



ABER LOS JETZT,
WIR MÜSSEN NOCH JEMANDEN
ABHOLEN.





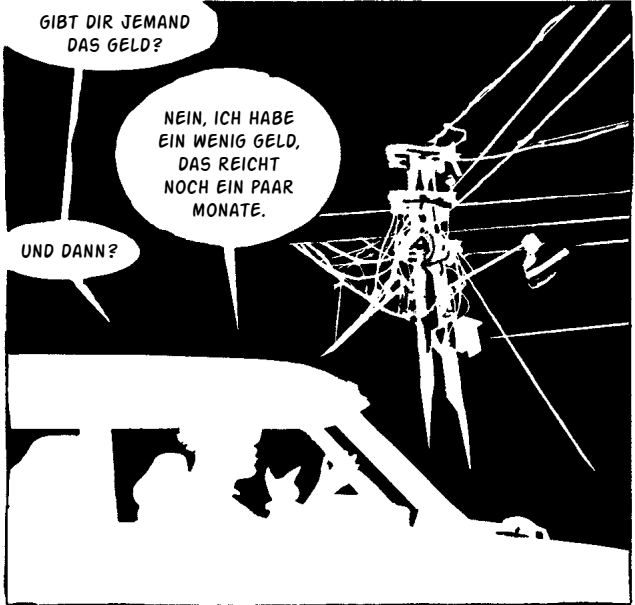






UND DAS KRANKEN-
HAUS, IST DAS
GEMietet?

ES GEHÖRT
MIR.



GIBT DIR JEMAND
DAS GELD?

NEIN, ICH HABE
EIN WENIG GELD,
DAS REICHT
NOCH EIN PAAR
MONATE.

UND DANN?



KENNST DU
DIE GESCHICHTE
VON JUHA
UND SEINEM
ESEL?

NEIN.

EINES TAGES
SAGTE DER KÖNIG ZU JUHA,
ER WERDE IHM VIEL GELD
GEBEN, WENN ER DEM
ESEL DAS SPRECHEN
BEIBRINGEN WÜRDE.

JUHA NAHM DAS GELD
UND VERSPRACH, DEM
ESEL IN ZEHN JAHREN
DAS SPRECHEN
BEIZUBRINGEN.

MAN WARNT
IHN, FALLS ER
GELOGEN HABEN
SOLLTE, WERDE DER
KÖNIG IHN TÖTEN
LASSEN.

JUHA ANTWORTETE:
»IN ZEHN JAHREN
WERDE ENTWEDER ICH
TOT SEIN ODER DER
KÖNIG ODER ABER
DER ESEL.«



UND WENN NACH
ZEHN JAHREN
KEINER VON IHNEN
TOT IST?

KEINE BANGE, SOPHIE,
DIE REVOLUTION
SCHREITET VORAN, UND
IN DEN NÄCHSTEN ZEHN
MONATEN WIRD DAS
REGIME STÜRZEN.



WAS MICH BETRIFFT, ICH GEHE IM SEPTEMBER IN
DIE USA, UM DORT ZU PROMOVIEREN. EINE UNI HAT
MICH ANGENOMMEN.

DAS IST JA TOLL,
YASMIN, HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!



SO, JETZT
BIST DU DA,
WO DU HIN-
GEHÖRST.

